

Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel

TuS Tarmstedt trifft sich unter Corona-Vorgaben – Verein hat die Zeit des Lockdowns genutzt, um Flutlichtanlage zu installieren

TARMSTEDT. Der TuS Tarmstedt war wegen Corona nicht in der Lage, die Jahreshauptversammlung zum festgelegten Termin durchzuführen. Gemäß der Vereinssatzung soll die Versammlung eigentlich am ersten Donnerstag im März abgehalten werden.

Aus dem Grund hat sich der Vorstand entschieden, die Versammlung unter freiem Himmel durchzuführen. Das geschah kürzlich. Die Coronavorschriften ließen eine Veranstaltung zu. Pünktlich um 20 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende Bernd Sievert 46 Mitglieder. Sie hatten sich auf dem Vereinsgelände versammelt. Die Teilnehmenden mussten das Hygienekonzept einhal-

ten und konnten sich zusätzlich über die Corona- oder Luca-App am Veranstaltungsort einloggen. Viele haben diese Möglichkeit genutzt. Zur Sicherheit wies der Vorsitzende aber nochmals auf das Hygienekonzept hin.

Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, dass durch den Schriftwart Jörg Wagner erstellt wurde, ging es mit dem Jahresrückblick weiter.

Hier gab es wenig durch den Vorsitzenden Bernd Sievert zu berichten. Sportliche Aktivitäten waren nicht erwähnenswert. Die Umstände sind allen bekannt. Der Verein habe aber die Zeit genutzt, um eine Flutlichtanlage zu errichten und den Dachausbau zu

planen. Über den geplanten Dachausbau wurden die Mitglieder dann informiert und hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Dabei geht es um eine Summe von rund 80 000 Euro, die von den Mitgliedern genehmigt werden musste. Der Vorsitzende verwies auf die derzeitigen steigenden Baupreise. Trotzdem geht der Verein davon aus, dass der Eigenbeitrag nur 16 000 Euro beträgt. Die weiteren Kosten



Bernd Sievert leitete die Versammlung.

werden durch den Landessportbund, den Landkreis, die Gemeinde und Samtgemeinde gefördert. Für die Planungen wurde im Vorfeld ein Planungsausschuss gegründet, der den Bau auch weiterhin begleiten soll. Nachdem der Haushalt den Sportlerinnen und Sportlern von der Kassenswartin Silke Bahrenburg vorgestellt wurde, wurde der Dachausbau einstimmig beschlossen.

Weiterhin standen Wahlen an. Turnusgemäß haben sich die zweite Vorsitzende Annette Door-Hoops und die Kassenswartin Silke Bahrenburg zur Wahl gestellt. Beide wurden einstimmig wieder gewählt.

Zu erwähnen wäre noch, dass

der Verein vor der Pandemie rund ca. 1200 Mitglieder hatte. Mittlerweile sind es etwa 120 weniger. Neben den Kündigungen ist auch eine Neuanmeldung zu verzeichnen.

„Eine große Familie“

Bernd Sievert bedankte sich im Namen des Vorstandes, dass so viele Sportlerinnen und Sportler den Verein die Treue gehalten haben. Der TuS Tarmstedt sei eine große Familie. Um dieses zu verdeutlichen, hat die Versammlung beschlossen, ein großes Vereinsfest zu veranstalten. Es soll auf dem Vereinsgelände stattfinden, sofern es die Coronavorgaben zulassen.